

## **IDA\* - International Day Against... What?**

### **Unsere Erklärung zum diesjährigen Namen des 17. Mai**

Wie ihr bemerkt habt, nennen wir den 17. Mai dieses Jahr „**IDA\* - Thüringer Aktionstage für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt**“. Aber wieso? Dafür wollen wir euch hier ein paar Gedanken sagen, die ihr gerne auch so posten dürft.

#### **In aller Kürze:**

Am 17. Mai weisen wir auf die strukturelle Feindlichkeit in unserer Gesellschaft hin, die sich gegen Lebensrealitäten richtet, die nicht der cis-heteronormative Norm entsprechen. Diese Lebensrealitäten fern von der Vorstellung, dass es nur Heterosexualität und ausschließlich zwei Geschlechtern gibt, sind sehr vielfältig. Es ist und bleibt aus diesem Grund eine Herausforderung, diese zu fassen. Diese Herausforderung zeigt sich auch bei der Benennung dieses Aktionstages, was wir im Rahmenprogramm diskutieren wollen. Im Fokus steht daher, dass wir uns für die Akzeptanz der Vielfalt von geschlechtlichen Identitäten, sexuellen Orientierungen und/ oder körperlichen Variationen einsetzen.

#### **Unsere ausführlicheren Gedanken:**

In unserer Gesellschaft ist die Vorstellung vorherrschend, dass es ausschließlich zwei Geschlechter (Mann/Frau) gibt und Liebesbeziehungen nur zwischen diesen beiden Geschlechtern bestehen. Diese Vorstellung nennt sich „cis-Heteronormativität“. Sie hat einen großen Einfluss auf unser gesellschaftliches Leben und auch die Politik richtet sich danach aus. Gemeinsam wollen wir diese Norm überwinden! Es gibt viele Lebensrealitäten, die der cis-Heteronormativität nicht entsprechen. Diese Lebensrealitäten erleben deswegen alltäglich unterschiedliche Formen der Diskriminierung, der Feindlichkeit und der Gewalt.

Aufgrund der Vielfalt dieser Lebensrealitäten ist es auch eine Herausforderung, einen Namen für den Aktionstag am 17. Mai zu finden. Eine Benennung und damit auch eine Festlegung führt erneut dazu, dass bestimmte Lebensrealitäten nicht benannt und damit unsichtbar(er) gemacht werden. Derzeit ist der Aktionstag insbesondere unter dem Namen „IDAHoBIT“ bekannt, also Internationaler Tag gegen Homo-, Bi, Inter- und Transphobie. Dieser Name schließt beispielsweise Menschen aus, die keine sexuelle Anziehung spüren (asexuell) und deshalb Feindlichkeiten erleben müssen.

Aus diesem Grund haben wir für dieses Jahr den Namen "IDA\* - Thüringer Aktionswochen für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt" gewählt. "IDA" steht für "International Day Against" und gleicht damit dem Anfang des "IDAHoBIT". Der Name steht also schon dafür, dass wir darüber Gesprächsbedarf haben. Wir sehen die gemeinsamen Auseinandersetzungen um den Namen (und auch um die inhaltliche Füllung) des Tages als etwas Positives an und möchten diese gerne immer wieder aufgreifen. Denn nur durch die andauernde Beschäftigung mit unseren eigenen Denkschranken schaffen wir es, eine vielfaltssensible Gesellschaft aufzubauen.

Wichtig ist und bleibt, dass wir uns zusammen gegen alle Diskriminierungen entlang von geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung und körperlicher Variation einsetzen. Hier erkennen wir an, dass Menschen auch (Mehrfach-)Diskriminierungen erfahren müssen. Das bedeutet, dass Personen gleichzeitig mehreren benachteiligten Gruppen angehören können, was sich direkt negativ auf die Lebensrealitäten auswirkt.

Vor diesem Hintergrund freuen wir uns über Ihre/eure Anmerkungen und Gedanken!  
Für Vielfalt und Akzeptanz in Thüringen!  
Infos: [www.queerweg.de/17-mai](http://www.queerweg.de/17-mai)